Modulhandbuch

Russian - Master of Education Programme (Gymnasium)

im Wintersemester 2022/2023

erstellt am 28/03/24

sla119 - Russian 9 3
sla120 - Russian 10 4
sla721 - Contact Linguistics and Varieties 5
sla731 - System Linguistics 7
sla741 - History of Slavic Literatures 9
sla751 - Literature History and Critique 10
sla771 - Subject-specific Sciences, Teaching and Learning (Russian) 12
sla781 - Language Practice, Teaching and Learning (Russian) 13
sla109 - Russian for Master of Education students: Russian 9 14
sla110 - Russian for Master of Education students: Russian 10 15
mam - Master´s Thesis Module 16
sla230 - Language: Systemic perspectives 17

Mastermodule

sla119 - Russian 9

Module label	Russian 9
Modulkürzel	sla119
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Slavic Studies (Bachelor) > Sprachpraxismodule • Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme Slavic Studies (Master) > Sprachpraxismodule
Zuständige Personen	• Tesch, Sviatlana (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Tesch, Sviatlana (module responsibility)
Prerequisites	Russisch 8 oder Sprachkenntnisse auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Skills to be acquired in this module	Erweiterung des Wortschatzes unter Einbezug von Fachvokabular; Lese- und Hörverständnis von längeren Sachtexten; Diskussion zu Sachthemen, Verfassen von Texten zu Sachthemen. Diese Ziele entsprechen dem Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Module contents	4 SWS Sprachunterricht/Grammatik/Lektüre/Konversation/Übersetzung: Vertiefung kommunikativer Kompetenz unter Bezug auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Verfassen fremdsprachlicher Sachtexte. Übersetzungsübungen (Sach- und literarische Texte). Übungen zur aktuellen russischen Orthographie. Übernahme von Unterrichtseinheiten zu komplexeren Themenbereichen des Sprachunterrichts insbesondere für Lehramtsstudenten.
Literaturempfehlungen	Kolesova, D. / Maslova, N.: Raduga. St. Peterburg 2008.
Links	https://uol.de/slavistik
Language of instruction	Russian
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Vorlesungsende (Klausur) oder semesterbegleitend (Portfolio)	KL

Form of instruction	Exercises
SWS	4
Frequency	WiSe

sla120 - Russian 10

Module label		Russian 10	
Modulkürzel		sla120	
Credit points		6.0 KP	
Workload		180 h	
Verwendbarkeit des Moduls		• Dual-Subject Bachelor's Programme Slavic Studies (Bachelor) > Sprachpraxismodule • Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule • Master's Programme Slavic Studies (Master) > Sprachpraxismodule	
Zuständige Personen		• Tesch, Sviatlana (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Tesch, Sviatlana (module responsibility)	
Prerequisites		Russisch 9 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens	
Skills to be acquired in this module		Erweiterung des Wortschatzes unter Einbezug von Fachausdrücken; Lese- und Hörverständnis von längeren Sachtexten; Diskussion zu Sachthemen, Verfassen von Texten zu Sachthemen. Diese Ziele entsprechen dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit zur sprachdidaktischen Aufbereitung komplexerer sprachpraktischer Unterrichtsthemen Identifikation didaktisch-methodischer Schwierigkeiten und Erfordernisse für Lernende des Russischen	
Module contents		4 SWS Sprachunterricht/Grammatik/Lektüre/Konversation/Übersetzung mit dem Schwerpunkt Fachsprache unter Bezug auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Übernahme von Unterrichtseinheiten zu komplexeren Themenbereichen des Sprachunterrichts insbesondere für Lehramtsstudenten.	
Literaturempfehlungen		Afanas'eva, N; Popova, T.: Palitra stilej. St. Peterburg 2012.	
Links		https://uol.de/slavistik	
Language of instruction		Russian	
Duration (semesters)		1 Semester	
Module frequency		jährlich	
Module capacity		unlimited	
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination
Final exam of module	nach Vorlesungsende		KL
Form of instruction	Exercises		
SWS	4		
Frequency	SoSe		

sla721 - Contact Linguistics and Varieties

Module label	Contact Linguistics and Varieties
Modulkürzel	sla721
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt) • Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt) • Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (module responsibility)
Prerequisites	Sprachwissenschaftliche Basiskenntnisse Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch)
Skills to be acquired in this module	Ziel dieses Moduls ist es, komplexe Phänomene des Sprachkontakts und sprachlicher Stratifizierungprimär aus sprachlich-struktureller Perspektive zu erkennen , sie adäquat zu beschreiben und zu analysieren. Gegebenenfalls kann eine punktuelle Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Faches erfolgen. Die Studierenden lernen, diese Phänomene unter Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie im Bewusstsein der Relativität wissenschaftlicher Theoriebildung kritisch zu reflektieren. Ausgestattet mit diesem Urteilsvermögen über Sprachkontakte als einem Bereich des Kulturkontakts werden Studierende dazu ermutigt, sich in die Diskussion zum Kontaktphänomen in den anderen Schwerpunktbereichen des Masters einzuschalten, und befähigt, eine fundierte linguistische Perspektive zu vertreten. Studierende erhalten die Möglichkeit, gegebenenfalls empirische Analysen durchzuführen und werden mit den dafür notwendigen technischen Möglichkeiten vertraut gemacht. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
Module contents	Das Modul vertieft einen Aspekt aus dem Bereich der Kontakt- und Varietätenlinguistik. Im Zentrum können hier folgende Themenbereiche stehen: das Verhältnis von Dialekt zu Standardsprache sowie zwischen Dialekten, die Rolle und Struktur von Soziolekten, das Zusammenspiel zweier sprachlicher Varietäten im Individuum bzw. in einer Gesellschaft (Zweisprachigkeit, Diglossie), das Auftreten anderssprachigen Akzents sowie andere Interferenzerscheinungen bei bilingualen Sprechern, die Mechanismen und Ergebnisse der Sprachmischung (Code-Switching, Code-Mixing, Pidgin- und Kreolsprachen) und die Frage der Entstehung neuer Sprachen, die Übernahme sprachlicher Elemente in anderssprachige Systeme (Entlehnung) etc. Verbunden hiermit stellt sich auch immer die Frage nach der gesellschaftspolitischen Dimension, die der Gebrauch der „betroffenen“ Varietäten innerhalb einer wie auch immer definierten Sprechergemeinschaft mit sich bringt. Fragen dieser Art werden im Modul i.d.R. anhand von empirischen Daten sowie unter Berücksichtigung der innerhalb der Linguistik entwickelten Beschreibungsmethoden behandelt. Als Objektsprachen werden primär das Russische und Polnische herangezogen, bei Bedarf auch andere slavische Sprachen.
Literaturempfehlungen	Auer, Peter (ed.) 2005: Dialect change: Convergence and divergence in European languages. Cambridge; Bechert, Johannes & Wildgen, Wolfgang 1991: Einführung in die Sprachkontaktforschung. Darmstadt;; Muysken, Pieter 2000: Bilingual Speech. A Typology of Code-Mixing. Cambridge; Myers-Scotton, Carol 2006: Multiple Voices. An Introduction to Bilingualism. Malden, Mass.; Thomason, Sarah Grey & Kaufmann, Thomas 1988: Language contact, creolization, and genetic linguistics. Berkeley; Trudgill, Peter 1986: Dialects in Contact. Oxford; Weinreich, Uriel 1953: Languages in Contact. Findings and Problems. New York; Labov, William 1972: Sociolinguistic patterns. Philadelphia.

Links			https://uol.de/slavistik		
Languages of instruction			German, Polish, Russian, Belarusisch, Ukrainian		
Duration (semesters)			1 Semester		
Module frequency			jährlich		
Module capacity			unlimited		
Examination		Prüfungszeiten		Type of examination	
Final exam of module		nach Veranstaltungsende		KL	
Form of instruction	Comment	SWS		Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2		WiSe	28
Exercises		2		WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

sla731 - System Linguistics

Module label	System Linguistics
Modulkürzel	sla731
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt) • Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt) • Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (module responsibility)
Prerequisites	Sprachwissenschaftliche Basiskenntnisse Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch/Weißrussisch)
Skills to be acquired in this module	Ziel dieses Moduls ist der Erwerb bzw. Vertiefung der Fähigkeit, komplexe Phänomene, die die innere Struktur sprachlicher Systeme betreffen, zu erkennen, sie adäquat zu beschreiben und zu analysieren. Gegebenenfalls kann eine punktuelle Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Faches erfolgen. Die Studierenden lernen, diese Phänomene unter Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse sowie im Bewusstsein der Relativität wissenschaftlicher Theoriebildung kritisch zu reflektieren. Ausgestattet mit diesem Urteilsvermögen über die Struktur von Sprache werden Studierende dazu ermutigt, in der interdisziplinären Diskussion des Masters eine fundierte linguistische Perspektive zu vertreten. Studierende erhalten die Möglichkeit, gegebenenfalls empirische Analysen durchzuführen und werden mit den dafür notwendigen technischen Möglichkeiten vertraut gemacht. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
Module contents	Im Mittelpunkt des Moduls stehen Phänomene auf Ebene der Semantik, Phonetik/Phonologie, Morphologie bzw. Syntax. Als Objektsprachen werden primär das Russische und Polnische herangezogen, bei Bedarf auch andere slavische Sprachen. Das Modul kann sich auf ein bestimmtes oder mehrere verwandte Phänomene beziehen, die im Bereich der systematischen Beschreibung sprachinterner Strukturen relevant sind, und die Analyse dieser Strukturen im Rahmen unterschiedlicher theoretischer Ansätze behandeln. Es besteht auch die Möglichkeit, dass ausgehend von einem bestimmten sprachtheoretischen Modell (ggf. im Vergleich zu alternativen Modellen) dessen Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die Anwendbarkeit auf verschiedene sprachliche Phänomene beleuchtet wird.
Literaturempfehlungen	Literatur: Weiterführende Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben (siehe kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis). Allgemeines: ZALIZNJAK, A. 2003: Grammati?eskij slovar russkogo jazyka. Izd. 4, ispr. i dop. Moskva ; GRUSZCZY?SKI, W. 2002: S?ownik gramatyki j?zyka polskiego. Warszawa; GLÜCK, H. 2005: Metzler-Lexikon Sprache. 3., neubearb. Aufl. Stuttgart. Grammatiken: BARTNICKA, B. et al. 2004: Grammatik des Polnischen. München; NAGORKO, A. 1997: Zarys gramatyki polskiej. Warszawa; STRUTY?SKI, J. 1996: Gramatyka polska: wprowadzenie, fonetyka, fonologia, morfologia. Kraków; [?ESKOSLOVENSKÁ AKAD. VED] 1979: Russkaja grammatika. Praha. Phonetik/Phonologie: TRUBETZKOY, N.S. 1939: Grundzüge der Phonologie. Prag; WI?NIEWSKI, M. 2000: Zarys fonetyki i fonologii wspó?czesnego j?zyka polskiego. Wyd. 3. Toru?. Morphologie: WURZEL, W.U. 1984: Flexionsmorphologie und Natürlichkeit. Ein Beitrag zur morphologischen Theoriebildung. Berlin; ISA?ENKO, A.V. 1968: Die russische Sprache der Gegenwart. Teil 1. Formenlehre. Halle. Syntax: BONDARKO, A.V. 1987: Teorija funcionalnoj grammatiki. Sankt Peterburg; DIK, S.C. 1989, 1997: The Theory of Functional Grammar. Part I: The Structure of the Clause. Part II: Complex and Derived Constructions. Berlin; GIVÓN, T. 1984, 1990: Syntax. A Functional-Typological Introduction. Amsterdam. Semantik: LÖBNER, S. 2003: Semantik. Eine Einführung. Berlin;

	LYONS, J. 1977: Semantics. Cambridge. Referenzsemantik: PADU?EVA, E.V. 1985: Vyskazyvanie i ego sootnesennost s dejstvitelnostju. Referencialnye aspekty semantiki mestoimenij. Moskva [poln. Übersetzung 1992: Wypowied? i jej odniesienie do rzeczywisto?ci. Warszawa].
Links	https://uol.de/slavistik
Languages of instruction	German, Belarusisch, Polish, Russian, Ukrainian
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Veranstaltungsende	KL

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe	28
Exercises		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sla741 - History of Slavic Literatures

Module label	History of Slavic Literatures
Modulkürzel	sla741
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt) • Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt) • Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt) • Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt) • Kohler, Gun-Britt (module responsibility)
Prerequisites	Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch/Weißrussisch)
Skills to be acquired in this module	Das Modul soll vertiefte Kenntnisse und methodische Fertigkeiten in der Analyse und Beschreibung, Interpretation und Wertung literarhistorischer Erscheinungen mit Blick auf ihre Kontakteigenschaften in literarischen Feldern vermitteln. Dadurch können der historische Sinn, die Einsicht in die Relevanz historischer Modelle und das Bewusstsein für die diachronischen Bedingungen des Geworden-Seins kultureller Erscheinungen geschärft werden. Ziel ist überdies der Erwerb von Kompetenzen im Bereich der Methodik des Literaturunterrichts, insbesondere die Fähigkeit, geeignete Lehrverfahren zur Vermittlung eines kritisch-distanzierten Blickes auf literarhistorische Phänomene zu entwickeln. Auch hier wird die Verbindung zu aktuellen Forschungsbereichen des Faches angestrebt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)
Module contents	Literarhistorische Erscheinungen, z.B. literarische Texte, Gattungen, Perioden, Institutionen, im Hinblick auf ihre diachronen Zusammenhänge (z.B. Intertextualität), ihre kulturellen Kontexte (z. B. Zeitgeschichte, Politik, Sprache, Kunst, Philosophie) sowie ihre Kontakteigenschaften in verschiedenen literarischen Feldern. Zur Sprache kommen (v.a. in der Übung) außerdem mögliche Lehrverfahren und Vermittlungsstrate-gien zur Behandlung literaturhistorischer Phänomene im gymnasialen Unterricht, einerseits im Spannungsfeld zwischen dem Ordnungs- und Orientierungssystem Literaturgeschichte und einer kritischen Distanznahme zu diesem System, andererseits im Hinblick auf (kontrastiv zu behandelnde) kulturelle Kontakte, Parallelen oder Differenzen zu vertrauten literarischen Gegebenheiten.
Literaturempfehlungen	H.-L. Arnold / H. Detering (Hg.), Grundzüge der Literaturwissenschaft, München (dtv) 1996; Vladimir Biti, Literatur- und Kulturtheorie. Ein Handbuch gegenwärtiger Begriffe. Reinbek 2001. Weitere Literatur wird in zu Beginn der jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/slavistik
Languages of instruction	German, Russian, Polish, Ukrainian, Belarusisch
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Veranstaltungsende	KL

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	WiSe	28
Exercises		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sla751 - Literature History and Critique

Module label	Literature History and Critique
Modulkürzel	sla751
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt) • Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt) • Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt) • Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt) • Kohler, Gun-Britt (module responsibility)
Prerequisites	Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache (Russisch und/oder Polnisch bzw. Ukrainisch/Weißrussisch) Literaturtheoretische Basiskenntnisse
Skills to be acquired in this module	Das Modul vertieft Kenntnisse unterschiedlicher literaturtheoretischer und -kritischer Ansätze. Es dient dazu, Stärken und Grenzen einzelner Modelle im praktischen Umgang anhand russischer und polnischer Texte zu erproben und theoretisch zu reflektieren. Die Studierenden sollen lernen, die Adäquatheit eines theoretischen Ansatzes zur Bearbeitung spezifischer Problemstellungen einzuschätzen und verschiedene Modelle gegeneinander abzuwägen. Weiterhin soll das Verhältnis von Literaturwissenschaft und Literaturkritik problematisierend in den Blick genommen und ihre unterschiedliche Wechselseitigkeit an Hand slavischer, mitteleuropäischer und anglo-amerikanischer Praktiken vergleichend analysiert werden. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung, Kontextualisierung und Reflexion eigener wissenschaftlicher Thesen und Forschungsfragen - Fähigkeit zur eigenen theoretischen Positionierung und zur kritischen Reflexion der Wertungsaspekte des eigenen Arbeitens Fähigkeit zu reflektiertem Umgang mit wissenschaftlichen Texten - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. auch im schulischen Kontext - Fähigkeit zu reflektiertem Austausch im wissenschaftlichen Diskurs (Diskussion, Moderation)
Module contents	Das Modul besteht aus einem Seminar (2 SWS) und einer weiteren Veranstaltung (Übung, Seminar, Vorlesung, 2 SWS). Prototypisch wird die Konstellation Seminar + Übung (+ Selbststudieneinheit) vorgesehen. Das Seminar (6 KP) kann unterschiedliche Schwerpunkte setzen: Es kann anhand eines Autors oder einer Gruppe von Autoren in Auseinandersetzung mit verschiedenen literaturkritischen Stellungnahmen unterschiedliche theoretische Ansätze vergleichend erproben; es kann umgekehrt eine spezifische Theorie fokussieren und ihre Leistungsfähigkeit an verschiedenen Texten prüfen. Schließlich kann auch eine bestimmte Fragestellung im Vordergrund stehen, anhand derer die Komplementarität unterschiedlicher Ansätze auf den Prüfstand gestellt wird. Abhängig von der Profilierung des Seminars wird die Übung (3 KP) praktische Textanalysen durchführen, erweiternde Theorietexte diskutieren oder auf theoretischer Ebene ergänzende Aspekte (z.B. kultursemiotische, medientheoretische, gender-spezifische) bearbeiten.
Literaturempfehlungen	Literatur: 1. Michail Bachtin, Die Ästhetik des Wortes. Frankfurt a.M. 1979. 2. Jurij Lotman, Die Struktur literarischer Texte. München 1972. 3. Jurij Striedter (Hg.), Texte der russischen Formalisten. Bd. 1, München 1969. 4. Roman Ingarden, Das literarische Kunstwerk. München 1960. 5. D. Kimmich, R. Renner, B. Stiegler (Hg.), Texte zur Literaturtheorie der Gegenwart. Stuttgart 1996. Weitere Literatur zum Seminar und zur Übung wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/slavistik
Languages of instruction	German, Belarusisch, Polish, Russian, Ukrainian
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Veranstaltungsende	KL

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe	28

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Exercises		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sla771 - Subject-specific Sciences, Teaching and Learning (Russian)

Module label	Subject-specific Sciences, Teaching and Learning (Russian)
Modulkürzel	sla771
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kohler, Gun-Britt (module responsibility) • Zeller, Jan Patrick (module responsibility) • Looschen, Sünna (Module counselling) • Institute of Slavic Studies (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	Nur für Studierende mit Heimatuniversität Bremen. Gute Lesefähigkeit (B2) in der Zielsprache Russisch.
Skills to be acquired in this module	Mit dem Besuch dieses Moduls erwerben Studierende folgende Kompetenzen: - Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung und Bearbeitung von Fragen zu sprach- oder literaturwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen oder literaturwissenschaftlichen Theorien und Methoden - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema, zum Abwägen divergierender Positionen und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Verfeinerung relevanter Präsentationstechniken - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte unter Einbeziehung der aktuellen Forschungsdiskussion - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen - Fähigkeit, zu zentralen fachdidaktischen Kontroversen fundiert Position zu beziehen - Fähigkeit, geeignete Methoden zu identifizieren, reflektieren und in die eigene Unterrichtspraxis zu integrieren
Module contents	Im Rahmen dieses Moduls sind **zwei Veranstaltungen aus dem fachwissenschaftlichen Bereich** (Sprach- oder Literaturwissenschaft) zu belegen, der im Vertiefungsmodul sla531 des Bachelor noch nicht gewählt wurde. Die fachwissenschaftlichen Inhalte dieses Moduls entprechen den Inhalten der Module sla721-sla751. **Außerdem** beinhaltet dieses Modul eine **fachdidaktische Übung**, die **nur im Wintersemester angeboten** wird.
Literaturempfehlungen	wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekannt gegeben
Links	https://uol.de/slavistik
Languages of instruction	German, Belarusisch, Polish, Ukrainian, Russian
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	**Dieses Modul wird im Rahmen eines Kooperationsstudiums mit Bremen belegt.**

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Vorlesungsende	G

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Exercises	Im Modul sla771 sind neben einem fachwissenschaftlichen Seminar eine dem Seminar zugeordnete Übung/bzw. ein weiteres Seminar sowie eine fachdidaktische Übung zu belegen. Bitte beachten Sie, dass die fachdidaktische Übung (VA-Nr. 10.34.011) ausschließlich jeweils im Wintersemester angeboten wird.	2	SoSe und WiSe	28
Exercises (Fachdidaktik)		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sla781 - Language Practice, Teaching and Learning (Russian)

Module label	Language Practice, Teaching and Learning (Russian)
Modulkürzel	sla781
Credit points	12.0 KP
Workload	360 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tesch, Sviatlana (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Tesch, Sviatlana (module responsibility) • Zeller, Jan Patrick (module responsibility)
Prerequisites	Nur für Studierende mit Heimatuniversität Bremen. Kenntnisse auf Niveau B2 in Russisch.
Skills to be acquired in this module	Mit der Belegung dieses Moduls werden folgende Kompetenzen erworben: - Russische Sprachkenntnisse auf Niveau C1 des GER - Fähigkeit zur Reflexion sprachdidaktischer Ansätze für den Russischunterricht
Module contents	Sprachpraktische Übungen (Sprachunterricht/Grammatik/Lektüre/Konversation/Übersetzung) Sprachdidaktische Übungen (Identifikation didaktisch-methodischer Schwierigkeiten und Erfordernisse für Lernende des Russischen)
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/slavistik
Language of instruction	Russian
Duration (semesters)	2 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	**Dieses Modul wird im Rahmen eines Kooperationsstudiums mit Bremen belegt.**

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G

Form of instruction	Exercises
SWS	8
Frequency	SoSe und WiSe

sla109 - Russian for Master of Education students: Russian 9

Module label	Russian for Master of Education students: Russian 9
Modulkürzel	sla109
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tesch, Sviatlana (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Tesch, Sviatlana (module responsibility)
Prerequisites	Russisch 8 oder Sprachkenntnisse auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Skills to be acquired in this module	Erweiterung des Wortschatzes unter Einbezug von Fachvokabular; Lese- und Hörverständnis von längeren Sachtexten; Diskussion zu Sachthemen, Verfassen von Texten zu Sachthemen. Diese Ziele entsprechen dem Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Module contents	4 SWS Sprachunterricht/Grammatik/Lektüre/Konversation/Übersetzung: Vertiefung kommunikativer Kompetenz unter Bezug auf Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Verfassen fremdsprachlicher Sachtexte. Übersetzungsübungen (Sach- und literarische Texte). Übungen zur aktuellen russischen Orthographie. Übernahme von Unterrichtseinheiten zu komplexeren Themenbereichen des Sprachunterrichts insbesondere für Lehramtsstudenten.
Literaturempfehlungen	Kolesova, D. / Maslova, N.: Raduga. St. Peterburg 2008.
Links	https://uol.de/slavistik
Language of instruction	Russian
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	Jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Vorlesungsende (Klausur) oder semesterbegleitend (Portfolio)	KL

Form of instruction	Exercises
SWS	4
Frequency	WiSe

sla110 - Russian for Master of Education students: Russian 10

Module label	Russian for Master of Education students: Russian 10
Modulkürzel	sla110
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Tesch, Sviatlana (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Tesch, Sviatlana (module responsibility)
Prerequisites	Russisch 9 oder Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2+ des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
Skills to be acquired in this module	Erweiterung des Wortschatzes unter Einbezug von Fachausdrücken; Lese- und Hörverständnis von längeren Sachtexten; Diskussion zu Sachthemen, Verfassen von Texten zu Sachthemen. Diese Ziele entsprechen dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Fähigkeit zur sprachdidaktischen Aufbereitung komplexerer sprachpraktischer Unterrichtsthemen Identifikation didaktisch-methodischer Schwierigkeiten und Erfordernisse für Lernende des Russischen
Module contents	4 SWS Sprachunterricht/Grammatik/Lektüre/Konversation/Übersetzung mit dem Schwerpunkt Fachsprache unter Bezug auf Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Übernahme von Unterrichtseinheiten zu komplexeren Themenbereichen des Sprachunterrichts insbesondere für Lehramtsstudenten.
Literaturempfehlungen	Afanas'eva, N; Popova, T.: Palitra stilej. St. Peterburg 2012.
Links	https://uol.de/slavistik
Language of instruction	Russian
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Vorlesungsende (Klausur) oder semesterbegleitend (Portfolio)	KL

Form of instruction	Exercises
SWS	4
Frequency	SoSe

Abschlussmodul

mam - Master´s Thesis Module

Module label	Master´s Thesis Module
Modulkürzel	mam
Credit points	27.0 KP
Workload	810 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	• Kohler, Gun-Britt (module responsibility) • Zeller, Jan Patrick (module responsibility) • Kohler, Gun-Britt (Prüfungsberechtigt) • Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt) • Grübel, Rainer (Prüfungsberechtigt) • Looschen, Sünna (Prüfungsberechtigt) • Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt) • Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt) • Naumann, Kristina (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Das Modul verfolgt zwei Ziele: einerseits begleitet es die Abschlussphase des MEd-Studiums und dient insbesondere der Begleitung der MEd-Abschlussarbeit sowie teilweise der Vorbereitung auf das Masterabschlusskolloquium. Die Abschlussarbeit hat, ob sie im sprach- oder im literaturwissenschaftlichen Bereich angesiedelt ist, methodisch-didaktische Aspekte des Russisch-Unterrichts zu berücksichtigen.
Module contents	Das Abschlussmodul umfasst 1. die MEd-Abschlussarbeit (24 KP): Die Bearbeitungszeit der Arbeit beträgt 6 Monate (gemäß KP-Zahl sind bei Vollzeit-Studium 18 Wochen veranschlagt). 2. eine zweistündige Begleitveranstaltung (3 KP), die die Studierenden in dem disziplinären Bereich belegen, in dem die Masterarbeit geschrieben wird (Sprach- oder Literaturwissenschaft).
Literaturempfehlungen	Wird in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Links	https://uol.de/slavistik
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		G

Form of instruction	Colloquium
SWS	2
Frequency	SoSe und WiSe

Frühere Module

sla230 - Language: Systemic perspectives

Module label	Language: Systemic perspectives
Modulkürzel	sla230
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Slavic Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Gymnasium) Russian (Master of Education) > Frühere Module
Zuständige Personen	• Smirnov, Igor (Prüfungsberechtigt) • Palinska, Olesya (Prüfungsberechtigt) • Makartsev, Maxim (Prüfungsberechtigt) • Menzel, Thomas (Prüfungsberechtigt) • Hentschel, Gerd (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (Prüfungsberechtigt) • Zeller, Jan Patrick (module responsibility)
Prerequisites	Kompetenzen entsprechend des Basiscurriculums eines slavistisch-sprachwissenschaftlichen Studiums (Kenntnisse über Grundbegriffe, grundlegende Fragestellungen und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft)
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden werden anhand eines ausgewählten Bereichs der slavistischen Systemlinguistik mit verschiedenen sprachwissenschaftlichen Begriffen und Theorien bekannt gemacht und über deren Vergleich dazu befähigt, diese kritisch zu reflektieren und für die selbständige Arbeit zu nutzen. Punktuell kann eine Anknüpfung an aktuelle Forschungsbereiche des Fachs erfolgen. Abhängig von der jeweiligen Themenstellung der zugehörigen Lehrveranstaltungen erlangen sie ggf. außerdem methodische Kompetenzen auf dem Gebiet der Akquirierung von sprachlichen Daten (über Informantenbefragungen oder die Arbeit mit Textkorpora) und im Umgang mit computergestützten Analysetechniken. Didaktische und landeskundliche Kompetenzen werden integriert vermittelt. Über die fachspezifischen Belange hinaus wird mit Besuch des Moduls der Erwerb bzw. die Vertiefung folgender Schlüsselkompetenzen angestrebt: - Fähigkeit zur Entwicklung eigener Fragen zu sprachwissenschaftlich relevanten Phänomenen - Fähigkeit zum selbständigem Umgang mit linguistischen Phänomenen und Theorien - Fähigkeit zur eigenständigen Literaturrecherche zu einem ausgewählten Thema und der Integration der Ergebnisse in die eigene Arbeit - Fähigkeit zur der Kommunikationssituation angepassten Konzeption und Anwendung von Präsentationstechniken, z.B. a) im Rahmen einer Seminararbeit (vertiefende, reflektierende und abwägende Darstellung); b) im Rahmen eines Referats/Posters (verkürzte, pointierte Darstellung), Moderation von Diskussionen - Fähigkeit zur Diskussion und Reflektion wissenschaftlicher Konzepte - Vertiefung metasprachlicher und metakommunikativer Kompetenzen - Fähigkeit zu selbstgesteuertem Lernen
Module contents	Das Modul vertieft die im Basismodul slavistische Sprachwissenschaft erworbenen Kenntnisse über die innere Struktur von sprachlichen Systemen in verschiedenen ausgewählten Phänomenbereichen. Die Veranstaltungen dieses Moduls machen die Studierenden eingehend mit für das jeweils aktuelle Thema relevanten Theorien und Begriffen bekannt. Im Mittelpunkt stehen hierbei jene Strukturen, die sich zwischen Lauten, Wortformen, Satzkonstituenten oder Sätzen oder auch zwischen Aspekten der semantischen und referenzsemantischen Beschreibung ergeben, wobei die verschiedenen Lehr- und Lernformen dieses Moduls einzelne, ggf. auch unterschiedliche Bereiche fokussieren, welche die Vielfalt sprachlicher Strukturen illustrieren. Im objektsprachlichen Bereich steht die Beschreibung von Strukturen des Polnischen und Russischen im Vordergrund, nicht ohne jedoch die anderen slavischen (und ggf. nicht-slavischen) Varietäten außer Acht zu lassen. Auch im metasprachlichen Bereich soll ebenfalls ein kontrastiver Ansatz verfolgt über die Lektüre westlicher und östlicher Theorien werden. Schwerpunktmäßig werden im Bereich der Phonologie und Morphologie natürlichkeitstheoretische Ansätze verfolgt, im Bereich der Syntax eher funktionale, welche prinzipiell von einem Kausalzusammenhang zwischen sprachlicher Struktur und außersprachlicher (kommunikativer etc.) Plausibilität ausgehen.
Literaturempfehlungen	Zur Einarbeitung sei folgende Literatur empfohlen: Allgemeines: ZALIZNJAK, A. 2003: Grammaticeskij slovar russkogo jazyka. Izd. 4, ispr. i dop. Moskva; GRUSZCZYNSKI, W.;. 2002: Slownik gramatyki jezyka polskiego. Warszawa;

	GLÜCK, H. 2005: Metzler/Lexikon Sprache. 3., neubearb. Aufl. Stuttgart. Grammatiken: BARTNICKA, B. et al. 2004: Grammatik des Polnischen. München; NAGORKO, A. 1997: Zarys gramatyki polskiej. Warszawa; STRUTYNSKI, J. (1996): Gramatyka polska : wprowadzenie, fonetyka, fonologia, morfologia. Kraków; [CESKOSLOVENSKA AKAD. VED] 1979: Russkaja grammatika. Praha. Phonetik/Phonologie: TRUBETZKOY, N.S. 1939: Grundzüge der Phonologie. Prag; WISNIEWSKI, M. 2000: Zarys fonetyki i fonologii wspólczesnego jezyka polskiego. Wyd. 3. Toru?. Morphologie: WURZEL, W.U. 1984: Flexionsmorphologie und Natürlichkeit. Ein Beitrag zur morphologischen Theoriebildung. Berlin; ISACENKO, A.V. 1968: Die russische Sprache der Gegenwart. Teil 1. Formenlehre. Halle Syntax: DIK, S.C. (1989, 1997). The Theory of Functional Grammar. Part I: The Structure of the Clause. Part II: Complex and Derived Constructions. Berlin; BONDARKO, A.V. (1987-). Teorija funcionalnoj grammatiki. Sankt Petersburg. Semantik: LÖBNER, S. (2003): Semantik. Eine Einführung. Berlin. Referenzsemantik: PADUCEVA, E.V. (1985): Vyskazyvanie i ee sootnesennost s dejstvitelnostju. Referencialnye aspekty semantiki mestoimenij. Moskau [poln. Übersetzung) (1992): Wypowiedzz i jej odnieseinie do rzeczywistosci. Warszawa.
Links	https://uol.de/slavistik
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	nach Vorlesungsende	KL

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	SoSe	28
Exercises		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h